

Beschluss-Vorlage 2014/0135 zur Sitzung am 01.04.2014
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 6

öffentlich

Betreff: Straßenunterhalt: Zeitvertrag 2014 für wiederkehrende Unterhaltsarbeiten im Straßenbau -
Auftragsvergabe

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>		<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	400'000,-	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung			lfd. jährl.
Euro		Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin

wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Sanierung von Frost- und Wurzelaufbrüchen, sonstiger Verschleißerscheinungen im öffentlichen Straßengrund, die Herstellung von Gehwegabsenkungen für neu angelegte Grundstückszufahrten, sowie kleinere Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Liegenschaften und die Durchführung von Baumaßnahmen in geringem Umfang (z.B. Herstellung eines Gehweges) werden im Rahmen des Bauunterhaltes erbracht.

Um dies zu gewährleisten, ist eine Vertragsfirma zu beauftragen, die alle o. g. Arbeiten ausführt und die Gewährleistung übernimmt.

Weiterhin soll auf Basis dieses Angebots gemäß den technischen Regelwerken hergestellt/umgestaltet werden:

- Ergänzung eines Fahrbahnabschnitts in der Eichenstraße
- Erneuerung einer Anliegerstraße (Verbindungsweg zwischen Mozart- und Beethovenstraße)
- Umgestaltung der Einmündung Münchener Straße in die St 2544/Spange
- Herstellung eines Gehwegabschnitts in der Alfons-Baumann-Straße

Die Auftragshöhe wird sich im laufenden Jahr für die verschiedenen Sanierungsarbeiten einschließlich der o. g. Leistungen auf insgesamt ca. 400'000,-- € belaufen.

Als Grundlage dient der Leistungskatalog für regelmäßig wiederkehrende Unterhaltsarbeiten im Straßenbau der Landeshauptstadt München, Stand 31.08.2012 sowie die Richtlinie für Aufgrabungen im Straßenverkehr.

Nach Auswertung der beschränkt durchgeführten Ausschreibung hat die Fa. Richard Schulz, Gilching, das annehmbarste Angebot von 7 Bietern mit einem Abschlag von 30,50% vorgelegt. Auf den weiteren Plätzen folgen die Fa. Ernst Preis (32,1%), Fa. Stratebau (25,0%), Fa. Seidl (22,67%), die Fa. Überland (Absage) und Fa. Neudert (Absage).

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beschließt, dem preisgünstigsten Bieter, der Fa. Schulz, Gilching, auf Grund seines Angebots vom 24.03.2014 den Auftrag für wiederkehrende Straßenunterhaltsarbeiten im Straßenbau und der Liegenschaften zu erteilen. Als Grundlage dient der Jahresvertrag der Landeshauptstadt München von 2012 mit einem Abschlag von 30,50 %.

Tichý Karin

genehmigt OB